



Hofheim, 19. April 2013

MTK-Kliniken: Kaltenbach neuer Geschäftsführer

Aufhebungsvertrag mit Hahn-Klimroth – Cyriax: Wege für Herausforderungen geebnet

Wechsel an der Spitze der Kliniken des Main-Taunus-Kreises: Dr. Tobias Kaltenbach wird neuer kaufmännischer Geschäftsführer. Er löst Helmuth Hahn-Klimroth ab, der die Geschäftsführung zum 30. April im Einvernehmen mit dem Kreis niedergelegt hat. Wie Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Michael Cyriax mitteilt, wurde in der Sitzung des Gremiums am (heutigen) Freitag zugleich eine Aufhebungsvereinbarung mit Hahn-Klimroth unterzeichnet. „Mit den jetzt getroffenen Vereinbarungen kann der Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Kliniken im Dienste der Patienten neue Wege in der Struktur des Klinikkonzerns gehen“, fasst Cyriax zusammen.

Der studierte Wirtschaftsingenieur Kaltenbach ist Geschäftsführer der TK Management GmbH Bad Soden und ist seit 25 Jahren im Krankenhausmanagement tätig. Er hat Erfahrungen als Geschäftsführer verschiedener Kliniken, unter anderem beim Klinikbetreiber Asklepios. 1999 bis 2011 war er dort Mitglied der Konzerngeschäftsführung, zuletzt als Vorsitzender. Mit seinem eigenen Unternehmen beriet er unter anderem das Land Hessen sowie verschiedene Klinikträger, seit 2012 auch den Main-Taunus-Kreis. Kaltenbach sei „ein ausgewiesener Krankenhausesperte, der die Lage in den Kreiskliniken im Detail kennt“, fasst Cyriax zusammen.

Kaltenbach teilt sich die Verantwortung für die Kliniken mit den bisherigen Mitgeschäftsführern Helmut Krechel (für den kaufmännischen Bereich und den Pflegedienst) Professor Dr. Michael Booke und Professor Dr. Stephan Volk (beide für den medizinischen Bereich).

Wie Hahn-Klimroth erläutert, legt er die Geschäftsführung aus gesundheitlichen Gründen nieder. Außerdem wolle er der Gesellschaft Gelegenheit geben, unter neuer Führung die Kliniken neu zu strukturieren und Sanierungskonzepte umzusetzen. Der Aufsichtsrat hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben freigestellt. Mit der Aufhebungsvereinbarung wird sein bis Dezember 2015 geschlossener Vertrag beendet. Über Details haben beide Seiten Schweigen vereinbart.

Hahn-Klimroth war seit 1977 in leitender Funktion bei den Kliniken tätig. 1992 wurde ihm die kaufmännische Leitung übertragen. Als Geschäftsführer zeichnete er auch für die Tochtergesellschaften der Kliniken verantwortlich: die Main-Taunus-Privatklinik GmbH, die Fachklinik Hofheim GmbH, die Gesundheits-Akademie Main-Taunus-GmbH, das Medizinische Versorgungszentrum Krankenhaus Hofheim gGmbH, die Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbH und die Servicegesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH; hinzu kamen weitere Beteiligungsgesellschaften. Mit seiner Funktion in den Kliniken legt er auch die Geschäftsführung dieser Tochtergesellschaften nieder.

13-0417klinikenhahnklimrothkaltbach

Herausgeber:
Der Kreisausschuss
Pressestelle

Anschrift:
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

Kontakt:
Telefon: 06192 201-1331
Telefax: 06192 201-1721

Internet:
www.mtk.org
E-Mail: johannes.latsch@mtk.org

Hahn-Klimroth habe in seiner langen Tätigkeit für die Kliniken „Erfolge erzielt und Akzente gesetzt“, so Cyriax. Er habe dabei „ihren Weg in einen modernen Gesundheitskonzern gestaltet“ und sie am Schluss „in schwieriger Zeit“ geführt. Diese Aufgabe sei komplex und sehr anspruchsvoll gewesen, und er habe sie mit enormem Engagement über mehr als 20 Jahre wahrgenommen. Für seine persönliche Zukunft wünsche er ihm alles Gute.

Achtung Redaktionen: Hierzu stellt die MTK-Pressestelle zwei Digi-Bilder zur Verfügung. Das eine ist ein Portrait von Dr. Kaltenbach, das andere zeigt die komplettierte neue Geschäftsführung der Kliniken (v. l. n. r.): Dr. Kaltenbach, Professor Dr. Volk, Professor Dr. Booke und Helmut Krechel.